

GFL stellt Andreas Dahlke als Kandidaten für den Landrat im Kreis Unna auf

Die GFL schickt Andreas Dahlke ins Rennen um den Posten des Landrats. Das gab die Lünener Wählergemeinschaft am Freitag (27.3.) bekannt. Der Unternehmer tritt gegen drei Mitbewerber an.

Lünen. Das einstimmige Votum des Vorstandes für den 55-Jährigen aus Brambauer richtet sich an die GFL-Mitglieder: „Sie werden in den nächsten Wochen die endgültige Entscheidung hierzu treffen“, teilte die GFL mit. „Ich freue mich über das klare Votum des Vorstands. Das ist ein toller Vertrauensvorschuss“, lässt sich Andreas Dahlke in der Mitteilung zitieren. „Es

wird höchste Zeit, dass ein Landrat aus der größten Stadt des Kreises Unna kommt.“ Als GFLer gehöre er einem Verein und keiner Partei an.

Damit sei „reine Sachpolitik ohne Zwänge durch Landes- oder Bundesparteibeschlüsse gewährleistet.“

Zu seinen Hauptzielen zählt der Unternehmer, die Zusammenarbeit der zehn Kommunen zu verbessern, sich für ei-



Andreas Dahlke wird Landratskandidat für die GFL.

FOTO HEGERT

ne kosten- und leistungsgerechte Finanzausstattung des Kreises sowie seiner Städte und Gemeinden einzusetzen und den öffentlichen Nahverkehr in die Zukunft zu führen.

Distanz verringern

Ebenso möchte Dahlke „die große Distanz zwischen den Institutionen des Kreises und der Bürgerschaft deutlich ver-

ringern und den Gemeinschaftssinn im Kreis Unna bedeutend erhöhen“.

Die Kommunalwahl findet am 13. September statt. Neben Andreas Dahlke bewerben sich bisher Mario Löhr (SPD) aus Selm, Herbert Goldmann (Grüne) aus Fröndenberg und Marco Morten Pufke (CDU) aus Bergkamen für die Nachfolge von Landrat Michael Makiolla (SPD).